

Fachhauswirtschafter/in



Berufsbeschreibung

Fachhauswirtschafterinnen und -wirtschafter kümmern sich sowohl um den Haushalt als auch um die Grundpflege von kranken, alten oder pflegebedürftigen Menschen, die allein zu Hause wohnen und es durch diese Unterstützung auch bleiben können. Die Entwicklung geht dahin, dass es immer mehr ältere Menschen gibt. Viele von ihnen möchten lieber in der eigenen Wohnung wohnen bleiben statt in ein Alters- oder Pflegeheim zu ziehen. Die Fachhauswirtschafterinnen und -wirtschafter ermöglichen dies mit vielen verschiedenen Tätigkeiten: Sie unterstützen bei der Körperpflege, wechseln Verbände nach ärztlicher Verordnung, tragen Salben auf, erledigen Hausarbeiten, kochen und kaufen ein. Und schließlich sind auch geschätzte Gesprächspartner.

Fachhauswirtschafterinnen und -wirtschafter sind umfassend geschult – auch in rechtlicher Hinsicht. Sie beraten die älteren Menschen, wenn es um soziale Leistungen geht oder begleiten sie bei Behördengängen. Für viele alte Menschen sind sie der Hauptkontakt zur Außenwelt.

Fachhauswirtschafterinnen und -wirtschafter arbeiten in der häuslichen Alten- und Krankenpflege, bei Sozialstationen oder selbständig.

Anforderung

Abgeschlossene Ausbildung als Hauswirtschafter/in o. ä. und mind. 2 Jahre Berufspraxis oder 6 Jahre Berufspraxis auf diesem Gebiet.

Praktisches Geschick, Freude am Helfen, hauswirtschaftliches Geschick, Interesse an Krankenpflege, Fähigkeit zum Sich-Distanzieren, Freude am Umgang mit alten und kranken Menschen.

Ausbildung

1,5 - 2 Jahre (Teilzeit): Weiterbildung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Leitung eines Alten- oder Pflegeheimes, eigenes Unternehmen (privater Pflegedienst, Altersheim).

